

govchain nrw – Aufbau einer Government Blockchain Infrastruktur

Aachen. Am 13. September gaben die Kölner Bezirksregierung und die Konsortialpartner gemeinsam in Aachen den Startschuss für das Projekt "govchain nrw".

Über keine neue Internettechnologie wird aktuell so viel diskutiert wie über die Blockchain. Gerade für den öffentlichen Sektor der Verwaltung, Ver- und Entsorgung sowie Mobilität birgt sie großes Potenzial. Dabei geht es um Themen wie Registermodernisierung, Bürgerkonten, eGovernment-Services, Rechtemanagement und Anwendungsfälle im Internet of Things. Wie genau dazugehörige Use-Cases aussehen können, soll das Projekt nun im Rahmen des Förderprogramms für die NRW-Modellregionen für Digitalisierung zeigen.

Das govchain nrw-Vorhaben hat zum Ziel, auf einer NRW-weiten kommunalen Blockchain-Infrastruktur sichere, effektive, effiziente und gebrauchstaugliche Anwendungen zu implementieren und damit Nutzen zu stiften. Dabei bilden die kommunalen Rechenzentren im Projekt die Knoten für eine solche verteilte Infrastruktur. Auf Basis der Blockchain soll ein Geschäftsmodell entwickelt, angepasst und getestet werden, mit dem beispielsweise das Auskunfts- und Bescheinigungswesen in NRW deutlich effektiver und effizienter gestaltet werden kann – ein bedeutender Fortschritt für die Validierung elektronischer Daten. Darüber hinaus sollen im Kontext Internet of Things (IoT) Use Cases evaluiert werden, die automatisierte Geschäftsmodelle ermöglichen: Zum Beispiel bei der Erfassung von Umwelt- und Mobilitätsdaten in den Kommunen, im Nachbarschaftsstrom-Modell in einer Smart EnergyGrid-Lösung oder bei automatisierten Verwiegeprozessen von Müllfahrzeugen, ganz ohne Verwendung einer physischen Waage.

Den Kickoff-Termin beim Konsortialführer regio iT GmbH in Aachen begleiteten neben der Kölner Bezirksregierung und dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE) alle weiteren Konsortialpartner: Die Fachhochschule Aachen, die Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, die Daten- und Systemtechnik GmbH (DSA) sowie die Städte Aachen und Gelsenkirchen.



Mehr zum Projekt erfahren Sie auf der Website www.govchain-blog.de.

Die **regio iT GmbH** ist der ideale IT-Partner für öffentliche Auftraggeber – für Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassung in Gütersloh bietet das Unternehmen strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service. Aktuell betreut die regio iT mit rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 35.500 Clients und mehr als 230 Schulen. Das Unternehmen erwirtschaftete in 2018 einen Umsatz von 67,3 Mio. EUR.

Die regio iT ist an zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie bundesweiten Initiativen zu neuen Technologien beteiligt. Ganz vorn mit dabei ist sie auch, wenn es um intelligente Plattformen und das Internet of Things geht. Mit ihren Add-On-Themen „smartes Energiemonitoring“ und „eMobility“, in Verbindung mit dem Einsatz von zertifizierter Smart Meter Gateway-Technologie, unterscheidet sie sich deutlich von Wettbewerbern. Und auch als Partner der Aachener "Modellregion für Digitalisierung NRW" gilt die regio iT als Treiber und Enabler von Zukunftstechnologien.
www.regioit.de // Ihr Kontakt: medien@regioit.de